



DIE POSAUNE

Nationaler Notstand ausgerufen, nachdem ein Zyklon über Neuseeland hinweggefegt ist

- [15.02.2023](#)

Neuseeland wurde am 13. Februar von einem Wirbelsturm der Kategorie 3 heimgesucht.

- Zyklon Gabrielle fegte mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 140 Kilometer pro Stunde über die Region Northland.
- ... überflutete Gebäude, riss Straßen auf, knickte Straßenlaternen um und entwurzelte Bäume.
- Viele mussten wegen der Überschwemmungen in höher gelegene Gebiete evakuiert werden.
- Rund 225 000 Haushalte sind ohne Strom.
- Flüge wurden gestrichen und über 30 Autobahnen gesperrt.

Es war eine schlimme Nacht für die Neuseeländer im ganzen Land, vor allem aber im oberen Teil der Nordinsel ... viele Familien wurden vertrieben, viele Häuser sind ohne Strom, im ganzen Land sind große Schäden entstanden.
— Chris Hipkins, neuseeländischer Premierminister

Hipkins rief den nationalen Notstand aus, was bisher erst zweimal in der Geschichte des Landes geschehen ist. Dies gibt den lokalen Behörden mehr Macht, den Reiseverkehr einzuschränken und den betroffenen Gebieten Hilfe zu leisten.

New Zealand says Cyclone Gabrielle caused destruction "not experienced in a generation," forcing it to declare a national emergency for only the third time in the country's history.
[pic.twitter.com/YuXnzu37jW](https://t.co/YuXnzu37jW)

— DW News (@dwnews) [February 14, 2023](#)

Auf seinem Weg nach Südosten werden weitere Regenfälle und starke Winde vorhergesagt, die möglicherweise auch die obere Südinsel treffen könnten.

Diese Katastrophe folgt auf den Tod von vier Menschen bei einer großen Überschwemmung in Auckland, der größten Stadt Neuseelands, vor zwei Wochen.

New Zealand – State of Emergency as Cyclone Gabrielle Triggers [#Floods](#) and Landslides

Around 13 stations in Gisborne Region recorded >300 mm in 24 hours. Raparapaririki recorded 485.8 mm [#CycloneGabrielle](#) [#NewZealand](#) <https://t.co/nzh6m6VqBt> via [@Flood_List](#)
[pic.twitter.com/SP4mzT2Jln](https://t.co/SP4mzT2Jln)

— FloodList (@Flood_List) [February 14, 2023](#)

Der Minister für Klimawandel, James Shaw, hielt nach dem Wirbelsturm eine Rede im Parlament, in der er erklärte:

Ich glaube nicht, dass ich jemals so traurig oder wütend über die verlorenen Jahrzehnte war, die wir damit verbracht haben, darüber zu streiten, ob der Klimawandel real ist oder nicht, ob er vom Menschen verursacht wurde oder nicht, ob er schlimm ist oder nicht, ob wir etwas dagegen tun sollten oder nicht, denn er ist jetzt eindeutig da, und wenn wir nicht handeln, wird er noch schlimmer werden. Wir müssen aufhören, uns für unsere Untätigkeit zu entschuldigen.

Andere Staats- und Regierungschefs folgen diesem Beispiel und machen den Klimawandel für den Wirbelsturm verantwortlich. Aber ist das wirklich die Ursache für die immer häufiger auftretenden Naturkatastrophen? Lesen Sie [„Warum Naturkatastrophen?“](#), um mehr zu erfahren.